

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dieses wären in Kürze die hervortretendsten Arten jener Menschen, welche, ohne gerade bössartig zu sein, ihren Lebenszweck gerade darin erblicken, Tag für Tag an dem Lärmerreger zu sitzen, für den man leider noch keine Besteuerung verhängt hat. Wenn ihre Sinne stumpf geworden sind, umsomehr ist der Tastsinn dafür ausgebildet zum Entsetzen derer, die verurtheilt sind, diese Tongaukler anhören zu müssen.

Weichherzige Menschen haben Thierschutzvereine ins Leben gerufen. Ohrenschutzvereine harren noch der Gründung. Sie wären durchaus nicht überflüssig in einem Zeitalter, das zu erhöhter geistiger Thätigkeit zwingt und die Menschheit ruhebedürftiger macht, als je zuvor.

Wenn wir auch die edle Zunft der Clavierhusaren nicht kränken möchten, wie Berthold Auerbach, der Kartätschen in die Claviere abgeseuert wünschte, so können wir doch im Namen von Tausenden, welche ein gutes Buch lieben oder in geistige Arbeit sich vertiefen wollen, ohne dabei zwei- und vierhändig begleitet zu sein, den bescheidenen Wunsch aussprechen, es möchte diese Modethorheit mäßiger betrieben werden. Schließet die Fenster, bevor Ihr zum Lärmkasten hintretet und denket, daß die